

Pressemitteilung

Nr.: 260/2020

Potsdam, 10. Juni 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

„Jede Spende zählt!“ - Gesundheitsministerin Nonnemacher ruft zu Blutspenden auf Weltblutspendetag am 14. Juni

Angesichts teilweise dramatischer Engpässe bei den Blutkonserven ruft Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher vor dem Weltblutspendetag (14. Juni) die Bevölkerung zum Spenden auf: „Blutspenden sind unverzichtbar für die medizinische Versorgung. Wer gesund und fit ist, kann helfen, den Engpass in der Corona-Krise zu überwinden.“

Die Ausbreitung des Corona-Virus bringt auch die Blutspende-Dienste in Schwierigkeiten. Zum einen fallen wegen der notwendigen Hygiene-Maßnahmen Orte zum Blutspenden weg, Abstandsregeln erschweren die Abläufe, zum anderen steigt mit der langsamen Aufnahme des Regelbetriebs in der medizinischen Versorgung der Bedarf an Blutvorräten wieder an, so dass es derzeit zu Engpässen kommt. „Ich möchte alle Brandenburgerinnen und Brandenburger bitten: **spenden Sie weiter Blut**, damit Patientinnen und Patienten sicher in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können“, so der Aufruf von **Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher**.

Das **Deutsche Rote Kreuz** betont: noch braucht niemand Sorge zu haben, dass überlebensnotwendige Maßnahmen ausbleiben, doch unvorhergesehene Ereignisse könnten die Situation verschärfen. Der DRK-Blutspende-Dienst Nord Ost bittet deshalb – vor allem mit Blick auf die Sommerferien – um Spenden. Über das **täglich aktualisierte Blutspende-Barometer** kann zudem eingesehen werden, welcher Blut-Typ gerade besonders dringend gebraucht wird:

<https://www.blutspende-nordost.de>

Um unnötige Wartezeiten wegen der besonderen Hygiene- und Abstandsregeln zu vermeiden, ist eine **Online-Anmeldung unbedingt erforderlich**.

Prinzipiell gilt: wer sich gesund und fit fühlt, kann Blut spenden. Menschen mit grip-palen Infekten oder Erkältungssymptomen sowie Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen, auch wer den Verdacht hat, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, soll nicht zu einem Blutspende-Termin kommen. **Dort wird nicht auf Covid-19 getestet.**